

Ausbildungsplan Klasse BE

Verkehrsverhalten

Fahrlehreranwärter erwerben Wissen über das Verkehrsverhalten unter besonderer Berücksichtigung der Gefahrenlehre; sie lernen, ihr eigenes Fahrverhalten und das Fahrverhalten der Fahrschüler zu beobachten; sie lernen, das richtige Fahrverhalten den Fahrschülern zu vermitteln. Sie lernen die psychologischen und sozialen Aspekte des Verkehrsverhaltens sowie die Grundzüge der Verkehrspsychologie kennen.

Recht

Fahrlehreranwärter erwerben Kenntnisse des Rechtssystems, seiner Gliederung, Struktur und Funktion. Sie lernen die Wechselbeziehungen zwischen Grundrechten und Ansprüchen des einzelnen und den Gemeinschaftsinteressen kennen sowie den Zusammenhang zwischen persönlichen Interessen und Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und der Umwelt. Fahrlehreranwärter reflektieren ihr Rechtsverständnis und orientieren sich über die Einstellungen der Fahrschüler der unterschiedlichen Altersklassen. Fallbeispiele, induktive und deduktive Methoden kommen dabei zur Anwendung.

Technik

Fahrlehreranwärter lernen Aufbau und Funktionsweise des Kraftfahrzeugs und seiner Teile kennen (Nutzung, Bedienung, Kontrolle, Pflege, Wartung). Bei der Auswahl und Gewichtung der Ausbildungsinhalte kommen der Sicherheit und dem Umweltschutz besondere Bedeutung zu; naturwissenschaftliche Erklärungen, z.B. zur Umwelttechnik und zur Fahrphysik sind notwendig. Fahrlehreranwärter reflektieren ihr Technikverständnis und lernen die Zusammenhänge zwischen Fahrzeugtechnik, Verkehrssicherheit und Umweltschutz zu vermitteln.

Umweltschutz

Fahrlehreranwärter lernen die Zusammenhänge zwischen Straßenverkehr und Umweltschutz kennen. Sie werden mit den Möglichkeiten des Energiesparens beim Führen von Kraftfahrzeugen vertraut gemacht.

Fahren

Fahrlehreranwärter vervollkommen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im sicheren, vorschriftmäßigen, umweltschonenden und gewandten Fahren; sie können ihr Fahrverhalten erklären.

Verkehrspädagogik (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 des Fahrlehrergesetzes)

Fahrlehreranwärter lernen, theoretischen und praktischen Fahrunterricht zu planen, zu gestalten und zu analysieren. Sie lernen die Grundlagen der Erwachsenenpädagogik und der Lernpsychologie kennen und entwickeln durch ihre Ausbildung ein persönliches Verständnis ihres pädagogischen Auftrags.

Abschnitt	Zeit*)	Sachgebiet
1	770	Fahrlehrerlaubnis Klasse BE
1.1	280	Verkehrsverhalten
1.1.1	80	Fahrer
1.1.1.1	20	Fähigkeiten und Fahrfertigkeiten Wahrnehmungsfähigkeit, Sehvermögen, Blickverhalten; Blickverhalten bei Fahranfängern, psychomotorische Fertigkeiten; Reaktionsfähigkeit; Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit; Denkprozesse und Automatismen beim Fahren <i>Wissen, anwenden, beobachten</i>
1.1.1.2	20	Fahrtüchtigkeit Beanspruchung, Stress, Emotionen und Traumwelten, Alkohol und andere Drogen, Medikamente <i>Wissen, beachten, beobachten, beeinflussen</i>
1.1.1.3	8	Einstellungen zum Fahren und Fahrzeug; Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Beeinflussung <i>Kennen, lernen, orientieren, klären, beeinflussen</i>
1.1.1.4	10	Aggression, Selbstdurchsetzung und Gewalt im Straßenverkehr Formen, Entstehung und Möglichkeiten der Beeinflussung bei Fahrschülern und Fahrern <i>Wissen, analysieren, beeinflussen</i>
1.1.1.5	8	Fahrerselbstbild und Selbstwertgefühl Selbsteinschätzung, Fahrertypologien, Fahrstile, Motive <i>Kennen, lernen, reflektieren</i>
1.1.1.6	14	Unterschiedliche Verkehrsteilnehmer Hilfsbedürftige, Kinder, Jugendliche, Senioren, Fußgänger, Radfahrer, Kraftfahrer <i>Informieren, reflektieren</i>
1.1.2	40	Fahrverhalten
1.1.2.1	8	Regelkonformität Bedeutung für das Verkehrssystem und für jeden einzelnen; Akzeptanz, Verstöße, Kontrolle; Statistik; Einstellungen bei Kraftfahrern <i>Wissen, orientieren, reflektieren</i>

1.1.2.2	20	<p>Gefahrenlehre Objektive und subjektive Sicherheit, Risikowahrnehmung und Risikoakzeptanz; Gefährdung und Gefährlichkeit; Fahrfehler; Unfallforschung, Unfallstatistik, besondere Situation bei Verkehrsunfall, Fehlverhalten und Unfalltrends bei jungen Fahrern; Gefahren des Straßenverkehrs; Gefahrenabwehr, defensive Fahrweise</p> <p><i>Informieren, reflektieren</i></p>
1.1.2.3	4	<p>Kommunikation im Straßenverkehr Straßenverkehr als besondere Kommunikationssituation; soziales Handeln im Straßenverkehr, Partnerschaft und Kooperation; Hilfe, Rücksicht, Höflichkeit, Gelassenheit</p> <p><i>Wissen, erfahren, sensibilisieren, engagieren, reflektieren</i></p>
1.1.2.4	8	<p>Verantwortung für Mensch und Umwelt Werte, Wertewandel, Wertekonflikt (Leben und Gesundheit, Umwelt, Freiheit, Mobilität, Eigentum) und Normen im Straßenverkehr, Zusammenhänge zwischen moralischem Anspruch und tatsächlichem Verkehrsverhalten im Straßenverkehr, unterschiedliche moralische Argumentationsniveaus in der Verkehrserziehung; Verhaltenssteuerung im Straßenverkehr durch Normen, Motive, Gesetze, durch Einsicht und Vernunft; Möglichkeiten der Beeinflussung der Verkehrsmoral durch Fahrschulunterricht</p> <p><i>Informieren, analysieren, vermitteln, reflektieren</i></p>
1.1.3	160	Straßenverkehr
		<p>Verkehrsregeln</p> <p><i>Kennen, respektieren; sicherheitsrelevant, partnerschaftlich und verantwortungsvoll anwenden</i></p>
	100	StVO
	4	Einführung, Rechtliche Grundlagen, öffentlicher Verkehrsraum, Aufteilung der StVO, Umgang mit der StVO
	4	§ 1 StVO Grundregeln; Bedeutung der StVO; Vorausschauendes Fahren; Partnerschaft; Vertrauensgrundsatz; Doppelte Sicherung; defensives Fahren
	8	§ 2 Straßenbenutzung; Begriffe; Rechtsfahrgebot mit Ausnahmen; Einschränkungen bei der Benutzung (u.a. Sonntagsfahrverbot; Ausrüstung; Gefahrgutfahrzeuge); Radfahrervorschriften
	4	§ 7 Fahrstreifenbenutzung; Begriff; Arten von Fahrstreifen; Benutzungsvorschriften; Fahrstreifenwechsel; Zeichen 297; Zeichen 340

8	§ 3 Geschwindigkeit; Grundlagen der Geschwindigkeitswahl (Fahrzeugbeherrschung, Fahren auf Sicht, 7 Faktoren); Anhalteweg; gesetzliche Obergrenzen (plus Hintergrund); Restgeschwindigkeit (Bedeutung, Berechnung); Begriffe wie zulässige Höchstgeschwindigkeit, Schrittgeschwindigkeit usw.
2	§ 4 StVO; Schutzzweck; Vorschriften; Gefahren
8	§ 5 Überholen; Begriff; Abgrenzung zum Vorbeifahren; Voraussetzungen; Verbote; Überholwegberechnung; Rechtsüberholen
1	§ 6 Vorbeifahren; Unterschiede zum Überholen
8	§ 8 Vorfahrt; Unterschiede Vorrang, Vorfahrt; Grundsätze der Vorfahrt (Geltungsbereich, nur zwischen Fahrzeugen ...); Vorfahrtregeln; Pflichten des Vorfahrtberechtigten und Wartepflichtigen; Besonderheit: abknickende Vorfahrt
6	§ 9 Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren; Begriffe klären; Abbiegeregeln mit Besonderheiten; Formen und Regeln beim Wenden und Rückwärtsfahren
2	§ 9a Kreisverkehr; Formen von Kreisverkehren (Kompakt-, Minikreisel); Verhaltensregeln; Besonderheiten
1	§ 10 Einfahren, Anfahren; Verhaltensvorschriften; besondere Spielformen beim abgesenkten Bordstein und deren Umsetzung in der Praxis
1	§ 11 Besondere Verkehrslagen
6	§ 12, 13, 14; Kurzdarstellung im Hinblick auf den Theorieunterricht Lektion 10 (Begriffe und Bedeutung im Verkehr; einige Grundsätze aus der Praxis; spezielle Problempunkte)
2	§ 15 Liegenbleiben von Fahrzeugen § 15a Abschleppen von Fahrzeugen § 16 Warnzeichen
2	§ 17 Beleuchtung
8	§ 18 Autobahn, Kraftfahrstraße; begriffliche Unterschiede; Benutzungs Voraussetzungen; Verhaltensvorschriften; Autobahn-Richtgeschwindigkeits-Verordnung; 9. AusnVO bezüglich Anhänger; 12. AusnVO bezüglich Wohnmobil; Ferienreiseverordnung
1	§ 19 Bahnübergänge
1	§ 20 Öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse
1	§ 21 Personenbeförderung
1	§ 21a Sicherheitsgurte, Schutzhelme
2	§ 22 Ladung
2	§ 23 Sonstige Pflichten des Fahrzeugführers
1	§ 25 Fußgänger § 26 Fußgängerüberwege
1	§ 24 Besondere Fortbewegungsmittel § 28 Tiere § 31 Sport und Spiel
4	§ 30 Umweltschutz und Sonntagsfahrverbot plus Übersicht von anderen §§, die Bezug zum Umweltschutz haben (z.B. § 12 Abs. 3a, § 32, 33 StVO) § 29 Übermäßige Straßenbenutzung; Umweltzonen; BimSchutzG

1	§ 34 Unfall (Streifzug, da i.V.m. § 142 StGB beim Thema Recht behandelt)
1	§ 35, 38 Sonder- und Wegerecht; Aufzeigen von Unterschieden
1	§ 37 Wechsellichtzeichen
8	Systematik; Aufgaben; Aufgabenstellung und Zuständigkeit; Fehlerformen im Umgang; Bedeutungen wichtiger Gruppierungen und Einzelschildern (z.B. Streckenverbote, Verkehrsverbote) Spezielle Schilder wie z.B. Zeichen 274 oder Zeichen 286 werden bei den entsprechenden Vorschriften besprochen
60	Zulassung zum Straßenverkehr Personen Fahrzeuge <i>Kennen, lernen</i>
26	FeV
1	Allgemeine Regelungen; Rechtliche Grundlagen; Aufteilung der FeV; Umgang mit der FeV
1	§ 1-3 Grundregeln, Einschränkungen und Entzug
2	§ 4 Fahrerlaubnispflicht und Ausnahmen; Begriffe wie Fahrerlaubnis, Führerschein; befristete Prüfbescheinigung; Notwendigkeit einer Erlaubnis und Ausnahmen; Mitführpflicht
1	§ 5 Sonderbestimmungen für das Mofa; Begriff; Hintergrund der Regelung; nur kurzer Überblick über die Ausbildung, da BE-Fahrlehrer ausgeschlossen; Prüfbescheinigung und Ausnahmen
8	§ 6 Fahrerlaubnisklassen plus Hinweis auf § 48 Fahrgastbeförderung; Übersicht der einzelnen Klassen; Übergangsbestimmungen nach § 76; Umschreibungskriterien von Altfahrerlaubnissen nach Anlage 3
1	§ 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 19 i.V.m. Anlage 4, 5 Wohnsitzerfordernis, Eignung, Sehvermögen, SM, Erste-Hilfe, Unterlagen usw.
1	§ 10 Mindestalter; Übersicht über das Mindestalter inklusiv Fahrgastbeförderung; Verhältnis zum BKFrQG
5	§ 18 Fahrerlaubnisprüfung mit Anlage 7 und Prüfungsrichtlinie (Verweis)
2	§ 21, 22, 23, 24 Antragstellung, Geltungsdauer, Verlängerung, Ausfertigung, Führerschein, Entzug und Beschränkung, Auflagen (§ 46)
1	§ 26, 27 Bedeutung Dienstfahrerlaubnisse und Verhältnis zu allgemeinen Fahrerlaubnissen, Umschreibung (Grobübersicht)
1	Ausländische Fahrerlaubnisse (§ 28-31 FeV; Anlage XI); Anerkennung; Geltung; Umschreibung; EU-Richtlinien
1	§ 32-45 kurzer Überblick, da diese Themen unter dem Themenbereich des Juristen und des Pädagogen (ASF / ASP; Seminarleiter) behandelt werden
1	§ 48a Führerschein mit 17 Jahren; rechtliche Grundlagen; Hintergründe; Verfahren
10	FZV
1	Rechtliche Grundlagen; Einteilung der FZV; Umgang mit der FZV; Abgrenzung zur StVZO

1	§ 1-2 Geltungsbereich; Bedeutung
4	§ 3-7 Zulassungsvorschriften
4	§ 8-29 Fahrzeugpapiere, Kennzeichen, Versicherung
24	StVZO
1	rechtliche Grundlagen; Entwicklung und Aufteilung der StVZO; Umgang mit der StVZO; Abgrenzung zur FZV; Verhältnis zu EU-Vorschriften
1	§ 19 Betriebserlaubnis; Begriff der Betriebserlaubnis; Arten; Wirksamkeit; Folgen bei Veränderungen; Beispielkatalog des BMVBS
1	§ 20, 21, 21a, 22, 22a kurzer Abriss über ABE, EBE; Unterschied Betriebserlaubnis Fahrzeugteile und Bauartgenehmigung; Prüfzeichen
1	§ 29 Untersuchungspflicht; Sinn und Zweck; Betroffene und Ausnahmen; Arten von Untersuchung; wer darf untersuchen; Inhalte der Untersuchung; Intervalle; Anlage VIII, VIIIa; Nachweise; Besonderheiten
2	§ 30 Beschaffenheit; Grundregel für den Bau und Betrieb von Fahrzeugen; aktive und passive Sicherheit im Fahrzeugbau (Anriss, ausführlich im Fachgebiet Technik); Verkehrs- und Betriebssicherheit (Anriss, ausführlich im Fachgebiet Technik) § 30a durch die Bauart bestimmte Höchstgeschwindigkeit; Begriff und Bedeutung; Vorschriften § 30c Vorstehende Außenkanten; Sinn der Regelung mit Beispielen (Außenspiegel, WM-Fähnchen, Kühlerfiguren)
2	§ 31 Verantwortung für den Betrieb; Begriff Führer und Halter; Bezug zum § 23 StVO; Pflichten aufzeigen mit Beispielen
1	§ 31a Fahrtenbuch; Begriff und Aufgabe der Regelung mit Beispiel § 31b, 31c, 31d, 31e Überprüfungen; kurze Erwähnung
1	§ 32 Abmessungen; relevante Abmessungen; Bezugspunkte; Teillängen § 32a Mitführen von Anhängern § 32b, 32c Vorschriften im Bezug auf passive Sicherheit besprechen § 32d Kurvenlaufeigenschaften; Bedeutung für den Verkehrsplaner; Begriff „BOKraft-Kreis“ ansprechen
2	§ 33 Schleppen; Begriff Schleppen – Abschleppen – Anschleppen ; unterschiede und Vorschriften; Bezug §15a StVO; § 6 FeV
2	§ 34 Gewichte; die wichtigsten Größen; Berechnung der zulässigen Gesamtmasse Kombination und Sattelkraftfahrzeug § 34a, 34b kurze Erwähnung § 35 Motorleistung
1	§ 35a Sitze, Sicherheitsgurte, Rückhaltesysteme § 35b, 35c, 35j kurzer Anriss mit Schwerpunkt Erste-Hilfe-Material
2	§ 36 Bereifung; kurzer Streifzug (Mindestprofiltiefe, Mischbereifung, Kennzeichnungspflicht bei M&S), da Details durch den Techniker abgedeckt werden § 41 Bremsen; kurzer Streifzug (Bremsenausstattung, Bremsverzögerungswerte, Bremsen von Anhängern, Dauerbremse), da Details durch den Techniker abgedeckt werden
2	§ 42 Anhängelast; Begriff; Größen; Bedeutung; Grenzen für B, BE; Begriff Leermasse

	3	§ 49a Grundsätze LTE; Grundregel für die Beleuchtung; Begriff lichttechnische Einrichtungen; Zulässigkeit; Vorschrift; Regeln § 50-54 Beleuchtung PKW, Kraftrad, Anhänger; Ausrüstung und Vorschriften nach StVZO und EU-Recht besprechen
	1	§ 55 Schallzeichen; Hupe oder Horn; Klingel oder Glocke § 56 Spiegel; Ausrüstungsvorschriften PKW, Kraftrad mit Verweis auf EU-Vorgaben § 57 Geschwindigkeitsmessgerät § 57c, 57d Geschwindigkeitsbegrenzer
	1	Sozialvorschriften Klasse B, BE
1.2	70	Recht
1.2.1	10	Verfassungs- und Verwaltungsrecht System der Vorschriften; Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, Dienstanweisungen (Entstehung, Bedeutung, Funktion); Verwaltungsrechtsschutz: Rechte und Möglichkeiten des Bürgers; formelle und formlose Rechtsmittel, Leistungsgrenzen des Rechtsstaats; Verwaltungsakt; Behördenaufbau; Aufbau der Gerichte; KBA; BAG
1.2.2	30	Strafrecht einschließlich Ordnungswidrigkeitenrecht Materielles Recht, Verfahrensrecht
1.2.3	14	Entziehung der Fahrerlaubnis und Fahrverbot Gerichtliche und behördliche sowie vorläufige und endgültige Maßnahmen, Reflexion der häufigsten Auffälligkeiten und ihre Ursachen; Punktsystem; Fahrerlaubnis auf Probe; Aufbauseminare; Entzug der Fahrerlaubnis; Fahrverbot
1.2.4	10	Haftungs- und Versicherungsrecht Delikts- und Gefährdungshaftung; Vertragsverletzung, Haftpflichtversicherung und freiwillige Versicherungen
1.2.5	4	Steuerrecht (Kraftfahrzeugsteuergesetz) <i>Grundzüge kennen</i>
1.2.6	2	Wettbewerbsrecht, Arbeits- und Sozialrecht <i>Grundzüge kennen</i>
1.3	90	Technik
1.3.1	16	Motoren und Aggregate Otto- und Dieselmotoren; Kühlung; Schmierung; Kraftstoffanlagen; Abgasanlagen Elektroantrieb in Kraftfahrzeugen
1.3.2	2	Kraftstoffe Anforderungen an Kraftstoffe; Umweltbelastung durch Kraftstoffe; alternative Kraftstoffe
1.3.3	2	Schmierstoffe Unterscheidung von Güte und Viskosität; Umweltbelastung, Entsorgung
1.3.4	10	Kraftübertragung

		Arten der Kraftübertragung, Kupplung, Getriebe, Achsantrieb, Differential
1.3.5	8	Fahrwerk Radaufhängung; Rad- und Achsstellungen; Federung und Dämpfung; Räder und Reifen; Lenkung
1.3.6	8	Bremsen Arten; Betriebs-, Feststell- und Hilfsbremsanlagen
1.3.7	4	Karosserie und Ausstattung Innere und äußere Sicherheit, Recycling und Entsorgung; aktive und passive Sicherheit
1.3.8	4	Elektrische und elektronische Anlagen Generator, Batterie, Verbraucher
1.3.9	20	Fahrphysik Antriebskräfte, Fahrwiderstände; Kurvenkräfte; Bremskräfte
1.3.10	6	Anhängertechnik Aufbauarten, Fahrtechnik mit Anhänger, Zusammenstellen von Zügen
1.3.11	10	Umwelttechnik Katalysator, Lambdasonde, Abgasrückführung, Rußfilter; Geräuschentwicklung; Recycling; Umgang mit technischen Einrichtungen; Kontrolle, Wartung und Pflege
1.4	10	Umweltschutz Einfluß des Straßenverkehrs auf Klimaveränderungen, Natur (neuartige Baumkrankheiten) und menschliche Gesundheit; Emissionen, Ozonbildung, Treibhauseffekt; Umweltverträglichkeit und Energieverbrauch der unterschiedlichen Verkehrsmittel; Ressourcen; Möglichkeiten des Energiesparens; Verkehrsvermeidungsstrategien
1.5	15	Fahren <i>Fahrlehreranwärter vervollkommen Fahrweise und Fahrfertigkeiten</i>
1.6	235	Verkehrspädagogik
1.6.1	135	Inhalte, Ziele und Lernprozesse
1.6.1.1	40	Inhalte der Fahrschülerausbildung Sachgebiete für den theoretischen und praktischen Unterricht; Verbindlichkeit und Gestaltungsspielräume; Curricularer Leitfaden, Unterrichtswerke; Lehr- und Ausbildungspläne <i>Kennen, gewichten, aufbereiten, anordnen</i>
1.6.1.2	10	Ziele der Fahrschülerausbildung Systematik der Ausbildungsziele, Konkretisierung der Ausbildungsziele bei der Unterrichtsplanung <i>Kennen, lernen, verstehen, konkretisieren</i>
1.6.1.3	6	Lernformen und Lernprozesse beim Fahrenlernen Lernvoraussetzungen, Lernstand; Lernstörungen; Weiterlernen nach der

		Fahrerlaubnisprüfung; Lernprozesse in der Erwachsenenbildung <i>Anleiten, beurteilen, helfen, unterstützen</i>
1.6.1.4	30	Unterrichtsplanung Planungsfaktoren, -prinzipien und -schritte <i>Kennen, lernen, analysieren, anwenden</i>
1.6.1.5	10	Fahrlehrerverhalten Besonders pädagogisches Verhältnis; psychologische und soziale Zusammenhänge; Unterrichts- und Erziehungsstile, Typenkonzepte, Dimensionen; Zusammenhänge zwischen Unterrichtsstil, Lernklima, Lernerfolg und Lehrerimage <i>Kennen, trainieren, beurteilen</i>
1.6.1.6	20	Fahrlehrer-Fahrschüler-Kommunikation Im Theorieunterricht und im praktischen Fahrunterricht; Beziehungen und Beziehungsstörungen <i>Analysieren, gestalten, trainieren</i>
1.6.1.7	10	Lernstandsdiagnose Leistung und Leistungsbeurteilung beim Fahrenlernen; Diagnosebogen; Leistungsrückmeldungen; Beurteilungsfehler, Prüfungsvorbereitung, Prüfungsreife, Prüfungsangst <i>Wissen, mitteilen, helfen</i>
1.6.1.8	9	Beratung von Fahrschülern Beratung als besonders pädagogische Beziehung; Methoden und typische Situationen <i>Wissen, anwenden, können</i>
1.6.2	60	Unterrichtsmethoden
	12	Veranschaulichung, Demonstration, Modellverhalten; Information, Erklärung, Referat, Erzählung, Bericht; Aufgaben, Anweisungen, entwickelndes Unterrichtsgespräch; Bekräftigung, Kritik, Korrektur, Appell; Arangieren und moderieren: Übung, Wiederholung, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel und Interaktionsspiel <i>Kennenlernen, auswählen, üben</i>
1.6.3	8	Unterrichtsmedien Modelle, Printmedien, audio-visuelle Medien, elektronische Medien

		<i>Kennenlernen, beurteilen, auswählen, produzieren</i>
1.6.4	40	Unterrichtspraxis Theorieunterricht und praktischer Unterricht; Einsatz von Zusatzspiegeln und Doppelpedalen <i>Analysieren, planen, gestalten, anweisen, üben</i>
1.6.5.	40	Fahrschulwesen
	20	Fahrlehrergesetz und Durchführungsverordnung zum Fahrlehrergesetz; Vorschriften über Ausbildung und Prüfung von Fahrschülern einschließlich Fahrerlaubnis auf Probe und Nachschulung; Vorschriften über Ausbildung und Prüfung von Fahrschülern und Prüfung von Fahrlehrern
1.6.6	10	Vorbereitung auf die praktische Ausbildung Ablauf, Umfang und Organisation; Aufgaben des Fahrlehreranwärters und der Ausbildungsfahrschule; Status des Fahrlehreranwärters
1.6.7	4	Fahrlehrerberuf Entwicklung, Weiterqualifizierung; Belastungsfaktoren; Arbeitsorganisation Verkehrssicherheitsarbeit
1.6.8	6	Programme, Sicherheitstraining, Fahrerweiterbildung <i>Kennen, anwenden</i>
1.7	70	Auswertung der Erfahrungen aus der praktischen Ausbildung Analyse der Erfahrungen, praktische Folgerungen; Vertiefung der Sachgebiete Unterrichtsmethoden und Unterrichtspraxis

*) Stunden zu je 45 Minuten.